

Stadt Erkrath | Postfach 11 54 | 40671 Erkrath

Kreis Mettmann
Leiterin Rechnungsprüfungsamt
Frau Susanne Frindt-Poldauf
Postfach
40806 Mettmann

Der Bürgermeister
Fachbereich Finanzen
Abteilung Finanzbuchhaltung
Kaiserhof
Bahnstraße 2
40699 Erkrath

Es schreibt Ihnen
Annette Karla
Zimmer 1.15
Telefon 0211-2407-2020
Fax 0211-2407-2009
annette.karla@erkrath.de

Mein Zeichen AK

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Datum 27.07.2020

Stellungnahme zum Bericht des Prüfungsamtes des Kreises Mettmann über die Prüfung des Jahresabschlusses 2019

Sehr geehrte Frau Frindt-Poldauf,

zum Prüfbericht des Prüfungsamtes des Kreises Mettmann über die
Prüfung des Jahresabschlusses 2019 vom 02.07.2020 nehme ich wie
folgt Stellung:

Buchführung und Rechnungslegung:

*Die Ausweisung der internen Leistungsverrechnungen in der
Gesamtergebnisrechnung musste korrigiert werden, sodass die
internen Leistungsverrechnungen nur noch in den Teilergebnis-
rechnungen erschienen.*

Durch die Korrekturen in der Ausweisung veränderte sich zeitgleich
das Vorjahresergebnis. Umbuchungen wären nur mit erheblichem
Aufwand möglich gewesen, da das Buchführungsprogramm
systembedingt pro Produkt neue Untersachkonten benötigt hätte.
Diese werden nun für zukünftige Buchungen eingerichtet.

*Der Bilanzausweis des Umlaufvermögens zeigt einen falschen Betrag
an, jedoch stimmt die Bilanzsumme.*

Auch dieser Ausweis erfolgt systembedingt durch das Buchführungs-
programm. Für den Jahresabschluss 2020 wird dies im Rahmen der
Ausstellung berücksichtigt.

Stadt Erkrath

Bahnstraße 16 | 40699 Erkrath
Tel. (zentral) 0211-2407-0
Fax (zentral) 0211-2407-1033
www.erkrath.de

Bankverbindung

Kreissparkasse Düsseldorf
IBAN DE78 3015 0200 0003 4000 25
BIC WELADED1KSD

ÖPNV

S-Bahn:
Linien S 8, S 68 bis
Erkrath S-Bahnhof

Bus:
Linien 734, 743
Bürgerbus 1, 05, 06

Inventur/ Inventar

Bis zum Stichtag 31.12.2019 ist keine gesamtheitliche körperliche Inventur erfolgt und eine aktuelle Inventurrichtlinie liegt nicht vor.

In 2019 wurde die Inventur der Kunstgegenstände und der Kulturdenkmäler durchgeführt. Für den Jahresabschluss 2018 wurde eine Inventur der immateriellen Vermögensgegenstände durchgeführt und die Ergebnisse in den Jahresabschluss eingearbeitet. In den Jahresabschluss 2017 sind die Inventurergebnisse der Fahrzeuge eingeflossen. Die Inventuren werden in den nächsten Jahresabschlüssen rollierend weitergeführt. In die Inventurrichtlinie mussten noch aktuelle gesetzliche Änderungen eingearbeitet werden. Im Zuge der kompletten Überarbeitung der Dienstanweisung für die Finanzbuchhaltung wird die Inventurrichtlinie mit berücksichtigt.

Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen und Pensionsrückstellungen

Gemäß Prüfbericht ist in dem gemeindlichen Forderungsspiegel und in der Bilanz ein unterschiedlicher Betrag bei den privatrechtlichen und den öffentlich-rechtlichen Forderungen zum 31.12.2018 ausgewiesen.

Die Korrekturen werden kurzfristig mithilfe der Firma ab-data durchgeführt.

Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen und Pensionsrückstellungen

Bei der Prüfung des Jahresabschlusses wurde festgestellt, dass eine Forderung aus Versorgungslastenteilung gegen einen anderen Dienstherrn nicht berücksichtigt wurde. Des Weiteren wurden Erträge und Aufwendungen im Rahmen des Versorgungssplittings miteinander verrechnet, dies widerspricht dem Bruttoprinzip.

Die Schnittstellendatei für den Jahresabschluss 2020 wird entsprechend angepasst.

Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen und Pensionsrückstellungen

Im Forderungsspiegel sind die Forderungen gemäß ihrer Restlaufzeiten zu untergliedern. Die Forderungen aus zu erwartenden Abfindungen nach § 107b BeamtVG werden alle mit einer Laufzeit von einem Jahr ausgewiesen.

Die Forderungen aus zu erwartenden Abfindungen nach § 107b BeamtVG werden, soweit möglich, ab dem Jahresabschluss 2020 in die Laufzeiten verteilt.

Aktivierte Eigenleistungen

Bei der Prüfung des Jahresabschlusses wurde festgestellt, dass der fortgeschriebene Ansatz nur in einem Produktbereich und nicht produktscharf maßnahmenbezogen geplant worden ist.

Die Planansätze werden ab dem Jahr 2020 maßnahmenbezogen in den jeweiligen Produkten veranschlagt.

Aktivierte Eigenleistungen

Im Prüfbericht wird festgestellt, dass die Buchungen zu den aktivierten Eigenleistungen fehlerhaft sind. In den Buchungen sind auch nicht aktivierbare Eigenleistungen enthalten.

Die Korrekturbuchungen werden im Jahresabschluss 2020 erfolgen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Während der Prüfung wurde festgestellt, dass Einzahlungen (u. a. Gebührenanteile für Führungszeugnisse, an das Land zu erstattende Fischereiabgaben) ergebnisrechnungswirksam verbucht wurden. Bei diesen Zahlungen handle es sich aber nur um durchlaufende Posten.

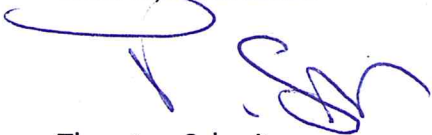
Dieser Sachverhalt ist nicht eindeutig. Die einzelnen Posten sollten nochmals gemeinsam mit dem Rechnungsprüfungsamt im gesamten betrachtet werden. Bei einem Teil der Einzahlungen handelt es sich um eine Aufwandsentschädigungen für die Stadt Erkrath, die die Gebühren beitreibt. Somit handelt es sich um Erträge, die im Haushalt erfasst werden müssen.

Eigenkapital

Eine Ausgleichskorrektur der internen Leistungsverrechnungen musste gegen die allgemeine Rücklage gebucht werden.

Diese Buchung war, mangels systembedingter Alternativen, nicht anders darstellbar.

Erkrath, 27.07.2020



Thorsten Schmitz
Beigeordneter · Stadtkämmerer